

TÜBINGER KORRESPONDENZBLATT

**HERAUSGEGEBEN IM AUFTRAG DER TÜBINGER VEREINIGUNG
FÜR VOLKSKUNDE E. V.**

Nr. 13

September 1974



NARR UND HUND

Am 7. September ist Dr. Dieter Narr (neue Anschrift: 7175 Vellberg, Eulenweg 3) 70 Jahre alt. Vor zehn Jahren, zum 60., erschien eine Würdigung Narrs, in der er als "Humanist und Aufklärer" charakterisiert

Nr. 13

wird . Sie bedarf keiner Revision; sie ist höchstens 'fortzuschreiben' durch die Notiz, daß inzwischen nicht weniger als 15 zum Teil sehr umfangreiche Aufsätze aus der Feder Narrs erschienen sind, Zeugnisse einer konsequenten und zähen Forscherarbeit. Eine spezielle Festschrift für Dieter Narr wäre gewiß kein absurder Gedanke; gerade in diesem Fall handelte es sich dabei um eine Form der Rückkoppelung: Narr hat nach so vielen Seiten kluge und weiterführende Anregungen gegeben, daß es verlockend wäre, ihm einen Teil der Ernte gebündelt zurückzugeben. Mancherlei kam einem solchen Plan in die Quere, unerfreuliche finanzielle Gründe zum Beispiel, aber auch eine erfreuliche Konkurrenz: daß nämlich zur Zeit eine Zusammenfassung der Aufsätze von Dieter Narr vorbereitet und voraussichtlich durch die Historische Kommission von Baden-Württemberg publiziert wird. Dies ist, verglichen mit einer noch so bunten Festschrift, zweifellos die wichtigere Publikation.

Trotzdem wollen wir den Geburtstag nicht ganz unbeachtet vorbeigehen lassen. "Er sagt nicht Narr und nicht Hund" - so charakterisierte man in der Maulbronner Gegend einen, der verstockt schwieg, der gar nichts sagten Wir hingegen sagen Narr und Hund, weil wir damit eine wichtige Beziehung im Alltag des Jubilars zu treffen meinen. Ganz sicher ist er kein "Hundenarr". Man könnte ihn, allgemeiner, einen Tierfreund nennen, wäre dieses Wort nicht zum Reklamebegriff jener muffigen Tierhandlungen herabgekommen, in denen sich volle Käfige stapeln und in denen Kinderträume vermarktet werden. Da Dieter Narr seit Jahrzehnten eine bedachte Aufwertung des "pädagogischen Zeitalters" am Herzen liegt, scheint es nahe zu liegen, zur genaueren Bestimmung hinzuzufügen: Tierfreund im Sinne des 18. Jahrhunderts. Aber anscheinend war diese Vokabel damals noch nicht im Gebrauch, und etwas umständlicher dürfte richtiger sein: Tierfreund im Sinne des Menschenfreundes des 18. Jahrhunderts. Ihm sind die folgenden Seiten gewidmet, ihm gelten herzliche Glückwünsche aus Tübingen.

h. b.

- 1) Hermann Bausinger: Humanist und Aufklärer. Dieter Narr zum 60. Geburtstag am 7. September 1964. In: Württ. Jahrbuch für Volkskunde 1961/64, S. 13 - 20.
- 2) Hermann Fischer: Schwäbisches Wörterbuch 3. Bd. Tübingen 1911, Sp. 1883.
- 3) Vgl. neben vielen anderen Arbeiten: Zur Sprache des "philosophischen Jahrhunderts" und Das "pädagogische Zeitalter" und seine Sprache. In: Wirkendes Wort 13. Jg. 1963, S. 129 - 141 und 193 - 204.